



BAYERISCHER LANDTAG

ABGEORDNETER

HARALD GÜLLER

Haushaltspolitischer und

Sportpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

Bayerischer Landtag

Maximilianeum
81627 München

Abgeordnetenbüro

Schaezlerstraße 13
86150 Augsburg

Telefon: 0821 3193670

Telefax: 0821 3193671

E-Mail: harald.gueller.sk@bayernspd-landtag.de

Homepage: www.harald-gueller.de

[Harald Güller · Schaezlerstraße 13 · 86150 Augsburg](#)

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Staatsminister Hubert Aiwanger
Prinzregentenstr. 28
80538 München

per E-Mail: info@stmwi.bayern.de

Augsburg, 14. Juli 2020

Hilfe der Wirecard AG bei Anträgen für das Corona-Soforthilfe-Programm

Sehr geehrter Herr Staatsminister Aiwanger, lieber Hubert,

die Wirecard AG hat mit Pressemeldung vom 15. Mai damit geworben, dass sie „dem Freistaat Bayern hilft, Anträge auf das Corona-Soforthilfe-Programm zu digitalisieren und Auszahlungen zu beschleunigen.“ <https://www.wirecard.com/de/unternehmen/pressemeldungen/wirecard-hilft-freistaat-bayern-antraege-auf-corona-soforthilfe-programm-zu-digitalisieren>

Wenn man die Gesamtsituation bei Wirecard heute betrachtet, dann ist es selbstverständlich, dass diese Pressemeldung kritisch zu hinterfragen ist und sich insbesondere die Frage stellt, wie es zu dem Engagement kam bzw. welche Kontakte und Hintergründe es gegeben hat.

Bei einer ersten Behandlung des Themas „Wirecard“ im Haushaltsausschuss am 2. Juli im Landtag hat u. a. auf meine Frage Herr MR Jung erläutert, dass von Wirecard eine „im vierstelligen Bereich“ liegende Anzahl von Anträgen, die wohl noch per Fax gestellt wurden, digitalisiert wurde und dass die Unterstützung durch die Wirecard AG inzwischen beendet sei.

In Ergänzung dieser Auskunft bitte ich um Information von wann bis wann die „Hilfe“ der Wirecard AG in Anspruch genommen wurde incl. einer etwas konkreteren Zahl wie viele Anträge digitalisiert wurden bzw. ob zusätzliche Leistungen wie in der Pressemitteilung suggeriert („Wirecard hilft... zu digitalisieren und Auszahlungen zu beschleunigen“) erbracht wurden.

Wie bewertet das Wirtschaftsministerium den finanziellen Wert der erbrachten Leistung und wurde hierfür eine Aufwandsentschädigung o. ä. bezahlt und/oder steuerlich anrechenbare Vergünstigungen (z. B. Spendenbescheinigung) gewährt?
Auf welcher Basis wurde das „Sponsoring“ der Wirecard AG erbracht?

Außerdem: Ist die Wirecard AG auf das Ministerium bzw. sonstige Ansprechpartner zugekommen oder ging die Initiative vom Wirtschaftsministerium oder einer anderen staatlichen Stelle aus?

Wie und über wen ist der Kontakt zur und von Seiten der Wirecard AG abgelaufen und gab es von dem Unternehmen Wünsche oder Anregungen für eine weitere, engere Zusammenarbeit?

Mit freundlichen Grüßen



Harald Güller

Der Bayerische Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Hubert Aiwanger, MdL



EINGEGANGEN

18. AUG. 2020

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie - 80525 München

Herrn
Harald Güller, MdL
Abgeordnetenbüro
Schaezlerstraße 13
86150 Augsburg

Telefon
089 2162-2726

Telefax
089 2162-3726

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
14. Juli 2020

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
37-3509/66/1

München,

14. 08. 2020

**Unterstützung der Wirecard AG bei Anträgen für das Corona-
Soforthilfe-Programm**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,
lieber Harald,

vielen Dank für Dein Schreiben vom 14. Juli 2020, in dem Du die Unterstützung der Wirecard AG im Rahmen mit der Antragsbearbeitung zur Soforthilfe Corona ansprichst.

Die in diesem Zusammenhang von Dir gestellten Fragen beantworte ich gerne wie folgt:

In dem Zeitraum vom 16. April 2020 (Vertragsabschluss) bis zum 8. Mai 2020 hat die Wirecard AG etwa 6.000 der Soforthilfe-Anträge, die bis zum 1. April 2020 noch handschriftlich ausgefüllt und postalisch verschickt werden konnten, digitalisiert. Weitere Leistungen hat Wirecard für uns nicht erbracht.

Postanschrift
80525 München
Hausadresse:
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

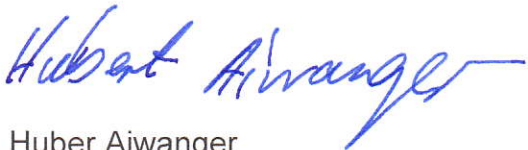
E-Mail
poststelle@stmwi.bayern.de
Internet
www.stmwi.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
16, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

Die Initiative ging von der Wirecard AG aus; d. h. eine Mitarbeiterin des Unternehmens ist auf das Wirtschaftsministerium und die Landeshauptstadt München, die auch mit der Bearbeitung der Soforthilfe-Anträge betreut ist, zugegangen und hat die Unterstützung von Wirecard im Rahmen eines „Sponsoring“ angeboten. Hierzu wurde ein Vertrag geschlossen. Eine Vergütung oder Aufwandsentschädigung wurde von meinem Haus nicht erbracht; ebenso wenig wurden sonstige (steuerlich anrechenbare) Vergünstigungen gewährt. Der finanzielle Wert der erbrachten Leistung wird auf etwa 36.000 Euro geschätzt, wobei ein Betrag von 0,60 Euro/Minute bei einer Erfassungsdauer von 10 Minuten pro Antrag angesetzt wurde.

Darüber hinaus gab es weder von der Wirecard AG noch von meinem Haus aus Wünsche oder Anregungen für eine weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Huber Aiwanger